



Pflanzenschutz-Warndienst

Obstbau / Informationen Nr. 09 vom 16.04.2024

Schorf / Kelchfäulen / Mehltau



Schorfinfektionen im April 2024 am Standort Erfurt

Die Ascosporenreife steigt jetzt schnell an, zumal Niederschläge als Auslöser für den Ascosporenausstoß fungieren. Temperaturrückgang und unbeständige Witterung forcieren das Infektionsrisiko zusätzlich. Konsequente Belagshaltung durch Tankmischungen von Dithianon- oder Captan-Präparaten (Merpan WGD, Merpan 48 SC) und den Zusatz von Belanty oder Chorus nutzen, um die jetzt schweren Infektionen abzudecken. Vor schweren Infektionen sind Faban oder Syllit verwendbar.

Erste Sorten haben den Blühbeginn erreicht, die Mehrzahl der Bestände ist im Stadium Rote Knospe bis Blühbeginn angekommen. Ab Beginn der Blüte gilt es, vor Kelchfäulen gezielt zu schützen. Geeignet sind Anilinopyrimidin-Präparate oder Strobilure (Flint bzw. Bellis/ Twinkle) oder Präparate mit SDHI-Anteil (Luna Experience, Luna Care) möglichst in Kombination mit einem Dithianon oder Captan-Produkt.

Im Ökolandbau sind VitiSan oder Kumar breit wirksam (Schorf, Mehltau) nutzbar. Heute gezielt Curatio nutzen, um die gestrige Infektion sauber zu stoppen.

In Bio-Anlagen bilden Kupfer- und Schwefelpräparate die Basis für die Belagshaltung gegen Schorf. Unmittelbar nach schweren Infektionen bieten Curatio bzw. Kumar oder VitiSan Schutz.

Mehlige Apfelblattlaus

Die Mehlige Apfelblattlaus und Birnenblattläuse bilden Kolonien. In Apfel Behandlungen vor der Blüte mit Neem Azal TS oder Teppeki absichern.

Nach der Blüte Mospilan SG nutzen oder den Einsatz von Movento 100 SC in Erwägung ziehen.

Blutlaus

Die Blutläuse sammeln sich verstärkt an Wurzelschossern. Die Aufwanderung wird momentan witterungsbedingt nur langsam erfolgen, bei Erwärmung ist dann mit einer schnellen Besiedlung der Blattachsen zu rechnen.

Birnenblattsauger/ Birnenblattlaus

Es sind in bisher ungeschützten Anlagen sehr massive Eiablagen zu finden. Sofort nach Abschluß der Blüte Movento SC 100 (0,75 l/ha/m; 2x; B1) einsetzen und dies jetzt vorbereiten, d. h. rechtzeitig mulchen, um Löwenzahnblüten zu beseitigen. Es werden Blattläuse und L1-L3 Nymphen des Blattsaugers wirkungsvoll bekämpft.

Alternativen in biologisch bewirtschafteten Anlagen sind Kumar (1,5 kg/ha/m, nur bei trockenen Blättern) oder Neudosan Neu (10 l/ha/m) bei feuchten Blättern.

Apfel- und Pflaumensägewespe

In Apfel und teilweise auch in Pflaumenanlagen sind seit letzter Woche massive Fänge von Sägewespen registriert worden. Am 12.04.2024 wurden in Erfurt an der Sorte Red Jonaprinze an 30 Blütenbüscheln 9 Eiablagen und 5 geschlüpfte Larven ausgezählt.

Dort wo mehr als 30 Sägewespen aufsummiert wurden, sind Gegenmaßnahmen mit Quassia-Extract (Apfel; 1x) oder Mospilan SG (0,125 kg/ha/m; 1x, B4 [B1 in TM mit Triazolen]) angebracht.

In Pflaumen gezielte Kontrollen an Fruchtbüscheln vornehmen. Dort ist eine Bekämpfung sicherlich nicht mehr zielführend.

Rotbrauner Fruchtstecher

Bestände überwachen. Im Moment ist der Käfer mit sehr geringer Intensität vorhanden. Noch ist kein Handlungsbedarf angezeigt. Bei Problemen sind Mospilan SG, Spruzit Schädlingsfrei oder Raptol ggf. einsetzbar. Jetzt ist der Bekämpfungstermin noch nicht erreichbar.

Monilia-Bekämpfung in Steinobst

Ab BBCH 57-61 sollte in Steinobst die erste Monilia-Bekämpfung eingeplant werden. Der Ostermontag verursachte im Thüringer Becken die ersten Monilia-Infektionen in blühenden Beständen. Folgebehandlungen sind witterungsabhängig im Bereich des BBCH 63-65 bzw. BBCH 67-69 zu positionieren. Switch, Teldor, Kumar und Belanty sind auch für kühlere Temperaturbereiche nutzbar. Die Mittel Flint und Signum

sind breit wirksam einsetzbar, sie sollten aber erst bei sichtbarer Blattbildung verwendet werden. Exakte Zulassungen sind der Broschüre zu entnehmen.

Fruchtstecher in Steinobst

Der Steinfruchtstecher (*A. rectirostris*) ist bereits in bekämpfungswürdigem Auftreten in Vogelkirschen vorhanden. Gegenmaßnahmen zeitnah durchführen, aber das Blühende abwarten.

Der Purpurne Fruchtstecher (*R. bacchus*) ist an Schlehen derzeit nachweisbar. Noch ist die Populationsdichte gering. In Praxisanlagen ist bislang kein Nachweis erfolgt.

Der Goldgrüne Kirschfruchtstecher (*R. auratus*) ist momentan noch nicht aufgewandert. Ab Blühbeginn der Schattenmorellen wird das Auftreten erwartet. Bestände überwachen.

Raptol HP oder Spruzit Schädlingfrei können ggf. genutzt werden, Beratung anfordern!

Pflaumenwickler/ Apfelwickler

Fallen zur Flugüberwachung ausbringen. Der erste Pflaumenwickler wurde am 10.04.2024 in Erfurt und Schloßvippach gefangen. In Erfurt stieg die Fangzahl am 15.04.2024 auf 5 Pflaumenwickler an.

Bislang wurden jedoch noch keine Apfelwickler gefangen.

Wer die Verwirrmethode nutzen will, sollte die Dispenser vor Flugbeginn der Falter ausbringen.

Zulassungsinformationen

Zulassungsverlängerungen Obst und Wein Stand 12.04.2024

Nachfolgend genannte Präparate erhielten Zulassungsverlängerungen und können jetzt planmäßig genutzt werden.

Zulassungs-Nr.	PSM	Vertriebserweiterungen	verlängert bis
008022-00	LIMARES TECHNO		31.08.2027

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.